

machten der Ges. eine auf das A.-K. anzurechnende Einlage durch ihre in Vohwinkel u. Montjoie bestehenden Fabrikgeschäfte. Dieselbe besteht aus: Grundstücken M. 700 732, Masch. u. Mobil. M. 538 861, Warenvorräte M. 1 398 907, Aussenstände M. 524 383, zus. also M. 3 162 883, wovon M. 165 883 Verbindlichkeiten in Abzug kamen, sodass der reine Wert der eingebrachten Fabrikgeschäfte M. 2 997 000 betrug, wofür Aktien der Ges. gewährt wurden u. zwar erhielt jeder der 3 Gründer 999 Stück.

**Zweck:** Erwerb u. Fortführung der von der offenen Handels-Ges. Gebhard & Co. zu Vohwinkel betriebenen Seidenweberei, Färberei u. Appretur in Vohwinkel u. Montjoie, sowie ferner der Erwerb von anderen Unternehmungen der Textilindustrie oder die Beteiligung an solchen. Die Fabrikation umfasst die Herstell. von seidigen u. halbseidigen Geweben, insbes. Gaze u. Krepp. Umsatz 1907 u. 1908: M. 3 594 000, 3 109 000; später nicht veröffentlicht. Die Fabrik in Vohwinkel (Terrain 1 ha 12 a 16 qm) hat eine Front von 172 m u. liegt an der Eisenbahn. Die bebaute Fläche beträgt 6873 qm, wovon auf Hochbauten 903 qm und auf Masch., Kesselhaus und Sheds etc. 5970 qm entfallen. Die Fabrik in Montjoie hat 9477 qm Terrain. Die bebaute Fläche beträgt 2073 qm, wovon auf Hochbauten 1646 qm, auf Kessel- und Maschinenhaus und Lagerschuppen 427 qm entfallen. In Montjoie besitzt die Ges. noch ein zweites, gleichfalls für Fabrikbebauung geeignetes Terrain in Grösse von 8962 qm mit Wohnhaus. Die Ges. ist an der im J. 1908 mit einem St.-K. von K 240 000 gegründeten Österreich. Krepp-Industrie-Ges. m. b. H., Wien, mit K 80 000 beteiligt. Wegen Übernahme der Mech. Seidenweberei von Biema & Co. in Krefeld siehe unten. 1911 Beteilig. an der neugegründeten Schönbrunner Seidenweberei-Ges. m. b. H. in Wien mit K 250 000, deren Fabrik 1912 in Betrieb kommt.

**Kapital:** M. 3 800 000 in 3800 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 3 000 000. Die a.o. G.-V. v. 28/7. 1910 beschloss Erhöhung um M. 800 000 mit Div.-Ber. ab 1./1. 1910. Diese neuen Aktien wurden unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre den Inhabern der Mech. Seidenweberei von Biema & Co. u. Königsberger & Rüdberg in Krefeld, Bernhard von Biema u. Dr. Rüdberg begeben. Diese brachten mit Wirkung ab 1./1. 1910 als Gegenwert die in Amern St. Georg geleg. Mech. Seidenweberei i. Wert v. M. 278 805, ein Geschäftshaus in Krefeld im Wert v. M. 148 889, Vorräte im Werte v. M. 324 603, Debit., Wechsel u. Kassa m. M. 385 397 (zus. M. 1 137 694) ein u. steuerten ausserd. zu den Kosten der Transaktion M. 60 000 nebst 5% Zs. vom 1./1. 1910 ab bei. Gebhard & Co. übernahmen von van Biema & Co. u. den ihr angegliederten Firmen Königsberger u. Rüdberg u. Busch-Krauhaus & Co. den grössten Teil ihrer Fabrikation, den Handel u. die Ausrüst. von Seidenstoffen aller Art, Seidenbändern u. Samtbändern mit einem bisherigen Durchschnittsumschlag von über M. 800 000. Von dem Mehrwert von M. 337 694, den die inferierten Objekte gegenüber dem Nominalwert der dagegen gegebenen Aktien ausmachten, sind M. 305 000 dem gesetzl. R.-F. zugeflossen. Der neu erworbene Grundbesitz in Krefeld besteht aus dem Geschäftsbäude mit 5 Geschossen und 2 zugehörigen Wohnhäusern u. ist in dem Stadtteil Crefeld-Bockum an der zum Rheinhafen führenden Strasse Glockenspitz belegen. Der Gesamtflächeninhalt umfasst 48 a 95 qm, die bebaute Fläche 7 a 04 qm. Auf dem weiter übernommenen Grundbesitz in Amern-St. Georg in Gesamtgrösse von 2 ha 65 a 25 qm befindet sich das ca. 5530 qm Flächeninhalt umfassende Fabrikgebäude, 1 Direktorwohnhaus u. 2 Beamtenwohnhäuser. Es sind 281 Webereimasch. vorhanden, sowie Färberei u. Appretur für Spezialartikel. Die elektr. Beleuchtung wird im eigenen Betriebe hergestellt. Die Kraftanlage besteht aus 2 stationären Lokomobilen mit zus. 223 PS u. 165 qm Kesselheizfläche. Die Anzahl der Arb. u. Angestellten in Amern-St. Georg u. Crefeld beträgt ca. 220.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** Mind. 5% z. R.-F., bis 4% Div., Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B. Jedes Mitglied des A.-R. erhält eine feste Jahresvergüt. von M. 1000.

**Bilanz am 31. Dez. 1911:** Aktiva: Immobil. u. Mobil. 1 434 458, Kassa 15 679, Wechsel 5200, Wertp. 102 200, Debit. 668 715, Bankguth. 1 178 427, sonst. Debit. 270 023, Beteilig. 174 166, Vorräte 1 731 844. — Passiva: A.-K. 3 800 000, R.-F. 380 000, Pens.- u. Wohlf.-F. 60 000 (Rüchl. 15 000), Delkr.-Kto 25 000, Talonsteuer-Rückstell. 16 600 (Rüchl. 3800), Kredit. 358 675, Div. 684 000, do. alte 900, Vortrag 255 538. Sa. M. 5 580 714.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. 81 326, Remuneration 82 080, Gewinn 958 338. — Kredit: Vortrag 251 430, Geschäftsergebnis 870 314. Sa. M. 1 121 744.

**Kurs Ende 1909—1911:** 235, 286.60, 282%. Eingef. in Berlin am 12./3. 1909 zum ersten Kurs von 180% Aktien Nr. 3001—3800 Anfang Sept. 1910 zugelassen.

**Dividenden 1907—1911:** 10, 10, 18, 18, 18%. Coup.-Verj.: Gesetzl. Frist.

**Direktion:** Bernhard von Biema, Eduard Gebhard, Oskar Gebhard, Max Gebhard, Dr. Alfred Rüdberg; Stellv. Otto Hildebrand, Paul Rüdberg, Ing. Eduard Altorfer.  
**Aufsichtsrat:** (Mind. 3) Vors. Fabrikbes. Gustav Baum, Stellv. Buchdruckereibes. Artur Lucas, Bank-Dir. O. Schlitter, Elberfeld; Fabrikbes. Gustav Liebert, Düsseldorf; Rechtsanwalt. Dr. Ludw. van Biema, Hannover.

**Prokuristen:** Herm. Schulten, Carl Zeyen, Emil Wellhäuser, Alb. Melchers.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Berlin: Deutsche Bank; Elberfeld: Bergisch Märkische Bank. \*

## Wurzner Teppich- u. Velours-Fabriken in Wurzen.

**Gegründet:** 1883.

**Zweck:** Erwerb, Erweiterung u. Fortbetrieb der zu Wurzen belegenen, von der Ges. um den Preis von M. 750 000 übernommenen Wollstaub- u. Teppich-